

# DREH SCHIIBE



Offizielle Publikationen der Gemeinde Wagenhausen



## Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Es ist bereits wieder Ende Februar, und Sie halten die druckfrische zweite Ausgabe unsere Gemeindeformationen in den Händen. Die Reaktionen auf unsere erste «Drehschiibe» im November waren durchwegs positiv. Der Gemeinderat und das Redaktionsteam haben sehr viele Komplimente erhalten. Das freut uns natürlich und motiviert uns für die weitere Arbeit.

Die zweite Ausgabe der «Drehschiibe» ist dem Ortsteil Wagenhausen gewidmet.

Mit 613 Einwohnerinnen und Einwohnern ist Wagenhausen der zweitgrösste Ortsteil. In abwechslungsreichen und informativen Artikeln wird er Ihnen näher vorgestellt. Lassen Sie sich von seiner Vielfältigkeit überraschen. Nebst Informationen aus dem Gemeinderat erfahren sie auch Interessantes und Wissenswertes aus dem Tätigkeitsbereich unserer Gemeinderätinnen und Gemeinderäte. Zukünftig werden in der «Drehschiibe» jeweils zwei Mitglieder des Gemeinde-

rates ihr Ressort vorstellen und über ihre aktuellen Projekte orientieren.

Besonders freut es mich, dass unsere Dorfvereine die «Drehschiibe» als Plattform nutzen, um ihre Vereinstätigkeiten zu präsentieren. Armbrustschützen, Sportschützen, Propsteisänger, Schützengesellschaft Kaltenbach-Etzwiln und Tennisclub geben Ihnen in dieser Ausgabe einen Einblick in ihre vielseitige und interessante Vereinstätigkeit. Vielleicht animiert sie der eine oder andere Artikel, in einem der Vereine aktiv mitzumachen. Unsere Dorfgemeinschaft braucht auch zukünftig ein aktives Vereinsleben mit engagierten Mitgliedern.

2014 wird für unsere Gemeinde ein interessantes und intensives Jahr. Verschiedene Projekte wurden bereits in Angriff genommen und sollen weiter vorankommen. Für das Projekt Hochwasserschutz, das durch Detailabklärungen in den letzten Jahren verzögert wurde, wird im kommenden Frühling eine Orientierungsversammlung durchgeführt. Es ist geplant, das Projekt 2014 öffentlich auf-

zulegen. Die Weiterentwicklung des Geothermie Projektes in Etzwiln wird den Gemeinderat und unsere Bevölkerung weiterhin beschäftigen. Das grösste, gemeindeeigene Bauprojekt in diesem Jahr, ist die Sanierung der Dorfstrasse Rheinklingen, Kosten CHF 1.1 Mio. Der Gemeinderat geht davon aus, dass die private Bautätigkeit in unserer Gemeinde mit der gleichen Intensität wie in den Vorjahren weitergeht. Im Juni organisiert der Gemeinderat einen Jubiläumsanlass am Denkmal des Minenunglücks bei der Hemishofer Brücke. Bei diesem Unglück vor 70 Jahren verloren 10 Soldaten während des Aktivdienstes ihr Leben. Weitere Anlässe sind geplant: ein Gewerbe-Apéro, ein Kulturabend in der Trotte und natürlich unsere traditionelle 1.-Augustfeier beim Speckhof, oberhalb Kaltenbach

Ich wünsche Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, Abwechslung und viel Spass beim Lesen. Bleiben Sie gesund und geniessen Sie den kommenden Frühling.

*Harry Müller, Gemeindeammann*

## INHALTSVERZEICHNIS

<p>■ <b>Aus der Gemeinde</b> 2-7</p> <p><i>Infos aus dem Gemeinderat; zwei Gemeinderäte, Ausblick 2014; GA-Tageskarte; Wagenhausen im Détail</i></p>	<p>■ <b>Kirchgemeinden</b> 9-11</p> <p><i>Angebote Propstei; Angebote Kirche Burg</i></p>	<p>■ <b>Zeit-Lupe</b> 19</p> <p><i>Flurnamen Wagenhausen; Plattform, neues Angebot</i></p>
<p>■ <b>Vereine</b> 13-15</p> <p><i>7 Möglichkeiten für aktive Freizeit; Martins Bistro</i></p>	<p>■ <b>Kinder</b> 20</p>	

## Informationen aus dem Gemeinderat

### Statistik per 31.12.2013

Die Gemeinde Wagenhausen weist per Ende 2013 ein Bevölkerungswachstum von 0.75% auf. Dies sind 12 Personen mehr als Ende 2012. In der Gemeinde Wagenhausen wohnen per Ende 2013 1661 Einwohnerinnen und Einwohner. Die Anzahl der Haushalte beträgt 751. Es sind 22 Kinder in unserer Gemeinde geboren worden, 16 Knaben und 6 Mädchen. Gestorben sind total 19 Personen, 10 Männer und 9 Frauen. Die bevölkerungsstärkste Altersgruppe mit 38% Anteil an der Wohnbevölkerung ist die Altersgruppe der 41- bis 65-jährigen EinwohnerInnen.

In der Gemeinde sind im Jahre 2013 36 Baugesuche bewilligt worden, davon sind 8 Baugesuche für den Bau eines Einfamilienhauses bewilligt worden. Werfen wir einen Blick auf die Bautätigkeit von 2007 bis 2013 sind in unserer Gemeinde total 307 Baugesuche bewilligt worden. Davon sind 41 Bewilligungen für den Bau eines Einfamilienhauses erteilt worden.

### IMPRESSUM

#### Herausgeber

Gemeinde Wagenhausen  
Talacker 1  
8259 Kaltenbach  
Tel. 052 742 82 59  
Fax 052 742 82 57  
gemeinde@wagenhausen.ch  
www.wagenhausen.ch

#### Redaktionsleitung

Conny Vetterli-Achermann  
conny.vetterli@bluewin.ch

#### Redaktionsteam

Annemarie Peter  
Manuela Wunderli  
Monika Schweri  
Karin Vetterli-Ruh  
Harry Müller

**Auflage:** 800 Ex.

#### Druck und Layout

Druckerei Steckborn, Steckborn



### Inserat in der «Drehschiibe»

Aufgrund der bei unseren Einwohnerinnen und Einwohnern sehr gut angekommenen neuen Informationsplattform «Drehschiibe» haben sich diverse Personen, Gruppierungen und Firmen für ein Inserat interessiert. Der Gemeinderat hat ursprünglich entschieden, dass der Umfang der Zeitung zwischen 16 und 20 Seiten betragen soll. Die Erstausgabe umfasst, dank vielen redaktionellen Beiträgen, einen Umfang von 24 Seiten. Der Gemeinderat hat deshalb entschieden, im Jahre 2014 keine weiteren Inserate in der «Drehschiibe» aufzunehmen. Es ist dem Gemeinderat wichtig, einerseits den Umfang der Zeitung bei maximal 20 Seiten zu belassen und andererseits den redaktionellen Teil nicht durch zusätzliche Inserate zu verkleinern. Der Gemeinderat dankt für ihr Verständnis.

### Dorfstrasse Rheinklingen

Der Gemeinderat hat die Arbeiten für die Sanierung der Dorfstrasse in Rheinklingen an folgende Unternehmen vergeben:

- Tiefbau/Strassenbau;  
Firma KIBAG AG, Stein am Rhein
- Wasserleitungen:  
Firma KÜWA AG, Wagenhausen
- Elektro/Strassenbeleuchtung:  
Arbeitsgemeinschaft Firma Pfister/  
Firma Strasser, Eschenz

Für die Planungs- und Bauleitungsarbeiten ist die Firma Planimpuls AG, Stein am Rhein, verantwortlich. Der Beginn der Bauarbeiten ist auf den März vorgesehen. Die Arbeiten sollten voraussichtlich Ende September abgeschlossen sein. Sämtliche Arbeitsvergaben konnten innerhalb der bewilligten Kredite vorgenommen werden.

Der Gemeinderat hofft auf einen angenehmen, speditiven und unfallfreien Bauverlauf. Er dankt den direktbetroffenen Liegenschaftsbesitzern für ihr Verständnis für die notwendigen Bauarbeiten.

### Sanierung Scheibenwall Schiessstand Kaltenbach

Der Schiessstand in Kaltenbach wird heute durch die Schützenvereine Kaltenbach und Eschenz gemeinsam benutzt. Nachdem vor einigen Jahren Kugelfänge installiert worden sind, damit die Gewehrkugeln nicht mehr ins Erdreich eindringen können, muss nun das Gelände des ehemaligen Scheibenwalls saniert werden. Die Bleibelastung im Boden muss entfernt und entsorgt werden. Der Gemeinderat hat den Auftrag zur fachgerechten Begleitung der Sanierung dem Ingenieurbüro CSD aus Frauenfeld vergeben. Die Erdarbeiten sind an die Firma Fries Thilo AG, Eschenz vergeben worden. Die notwendigen Rodungsarbeiten werden durch die Schützenvereine Kaltenbach und Eschenz ausgeführt. Die Gesamtkosten der Sanierung belaufen sich auf CHF 180'000.–. Es kann mit Bundes- und Kantonsbeiträgen in der Höhe von CHF 100'000.– gerechnet werden, so dass sich die Kosten für die Gemeinden Eschenz und Wagenhausen auf CHF 80'000.– belaufen.

### Neuer Hafenmeister Wagenhausen

Der langjährige Hafenmeister Walter Wenk hat per 31.12.2013 gekündigt. Er hat auch seine Tätigkeit auf der Campinganlage Wagenhausen per diesem Datum gekündigt. Der Gemeinderat dankt Walter Wenk für seine gute Arbeit und wünscht ihm für seine Zukunft alles Gute. Auf Antrag der Liegeplatzkommission hat der Gemeinderat Remo Günter aus Diessenhofen auf den 1. März 2014 zum neuen Hafenmeister gewählt. Herr Günter wird zum gleichen Zeitpunkt auch seine neue Tätigkeit als Platzchef auf dem Campingplatz Wagenhausen antreten. Der Gemeinderat und die Liegeplatzkommission unter der Leitung von Gemeinderätin Gabriela Rhyh freuen sich auf die Zusammenarbeit.

### Unterhaltskonzept Bäche

Der Gemeinderat hat beschlossen, ein Unterhaltskonzept für unsere Bäche ausarbeiten zu lassen. In Zusam-

menhang mit dem Hochwasser-schutzprojekt ist es wichtig, die notwendigen Unterhaltsarbeiten an unseren Bächen aufzuzeigen und geeignete Massnahmen vorzuschlagen. Die Arbeiten zur Ausarbeitung dieses Konzepts sind an die Firma Fröhlich, Wasserbau AG aus Frauenfeld, vergeben worden. In einem ersten Schritt werden die Bachläufe durch den Ingenieur, den Förster und Vertreter der Gemeinde abgelaufen und die Ist-Situation aufgenommen und beurteilt. Diese Arbeiten haben anfangs Februar stattgefunden.

**Ersatzwahl  
in die Kommission für Soziales**

Frau Irene Zatti hat per 31.12.2013 Ihren Rücktritt aus der Fürsorge-Kommission der Gemeinde Wagenhausen eingereicht. Irene Zatti hat während Jahren in der Kommission mitgearbeitet. Der Gemeinderat dankt ihr für ihr soziales Engagement in unserer Gemeinde recht herzlich. Auf Antrag

der Präsidentin der Kommission für Soziales, Gemeinderätin Karin Vetterli-Ruh, hat der Gemeinderat Frau Carol Lang-Ruetsch per 1.1. 2014 als neues Mitglied der Kommission für Soziales Wagenhausen gewählt.

**Geothermie Projekt Etwilen**

Am 25. März 2014, um 1900 Uhr, findet in der Turnhalle Kaltenbach eine öffentliche Informationsveranstaltung über das Geothermie Projekt Etwilen statt. Vertreter der projektierenden Firma GEO Energie Suisse, des Kantons und der Gemeinde informieren über den aktuellen Stand des Projektes. Bereits eine Woche früher, am 18. März 2014, findet in der Aula der Turnhalle Kaltenbach eine Informationsveranstaltung für alle Einwohnerinnen und Einwohner von Etwilen statt. Der Gemeinderat lädt Sie zu dieser Informationsveranstaltung herzlich ein.

*Harry Müller  
Gemeindeammann*

**Sitzungstermine des Gemeinderates  
Februar bis Mai 2014**

Die Sitzungen des Gemeinderates finden im Rhythmus von 2 Wochen jeweils am Montagabend statt. Der Sitzungsbeginn ist um 18.30 Uhr.

- 03. März 2014
- 17. März 2014
- 31. März 2014
- 17. April 2014
- 28. April 2014
- 12. Mai 2014
- 26. Mai 2014



**Generalversammlung der Landfrauen Sektion Wagenhausen**

Am Freitag, 14. März 2014, um 19.30 Uhr, findet die Generalversammlung der Landfrauen der Sektion Wagenhausen statt.

Wir treffen uns dieses Mal in der Chämihütte. Neben einem Imbiss und den Traktanden werden wieder die verschiedenen Kurse vorgestellt. Weitere Infos bei Präsidentin Barbara Vetterli, Tel: 052 741 11 20



THURGAUER  
LANDFRAUENVERBAND

**ERTEILTE BAUBEWILLIGUNGEN**

**Erteilte Baubewilligungen**

**Dezember 2013/Januar 2014/  
Februar 2014**

**Kaltenbach:**

R. Walter, Sägestrasse,  
Abbruch Waschhaus und  
Neubau Stützmauer

N. + Ch. Tosi, obere Giger,  
Neubau Aussenpool

B. Fritsche, Bergstrasse,  
Neubau Carport

R. + B. Eichenberger,  
Stammerstrasse,  
Erstellen einer Dachgaube

M. + M. Wunderli, Bölli,  
Neubau Aussenpool und  
neue Gartengestaltung

**Wagenhausen:**

Pflanzenwohl GmbH,  
Verlängerung der Baubewilli-  
gung für eine Bewässerungs-  
anlage um ein Jahr

K. + R. Brunner,  
Photovoltaikanlage auf  
bestehender Dachfläche

**Rheinklingen:**

K.+ E. Vetterli-Ruh, Hauptstrasse,  
Ausbau Dachgeschoss und  
Fassadenrenovation

C. + K. Vetterli, Hauptstrasse,  
Zimmereinbau über Garage

**WIR NEHMEN ABSCHIED**

*Lässer Georg*, Etwilen  
16. November 2013

*van het Veld Robert*, Etwilen  
21. Dezember 2013

*Reutimann-Deissler Helene*,  
Kaltenbach  
23. Dezember 2013

*Brütsch Maria*, Wagenhausen  
9. Januar 2014

## WEGZUG

Bachmann Peter, Balazova Julia, Behin Martina, Eichhorn Marcel, Filova-Stolarikova Anna, Galle Nico, Gräser Adrian, Günter Remo, Helfenberger Sarah, Herzog Marcel, Jakubove Martin, Kaduhr Adrian, Klemmer Judith, Krajnakova-Jobkova Valeria, Lang Bruno, Lechner Seraina, Miedzybrodzka Ilona, Moravkova-Tomaskova Ivana, Perkuhn Matthias, Pfennig Imke, Pfister Martina, Riese Laila, Riese Romeo, Riese Uta, Rohr Katy, Schmidmeister-Arnold Jeannette, Schmidmeister Sandra, Simon Laszlo, Sutter Barbara, Svensson Jerri, Wenk Walter, Wilhelm Walter, Zanoni Sandro.



## Karin Vetterli-Ruh

Gemeinderätin seit 2011

Ressort:  
Soziales und Gesundheit

Seit Juli 2013 bin ich für das Ressort Soziales zuständig und damit die Vorsitzende der «Kommission für Soziales», wie die Fürsorgekommission neu heisst. Im September 2013 besuchte ich eine Weiterbildung auf dem kantonalen Sozialamt, um mir nötiges Wissen in diesem Bereich anzueignen. Die Einarbeitung in die Dossiers, in die Arbeit des Sozialdienstes und das Leiten der «Kommission für Soziales» wird der Schwerpunkt meiner Arbeit im laufenden Jahr sein.

Seit über einem Jahr gibt es eine extra gegründete, regionale Alterskommission, die ein Alterskonzept für die Gemeinden Eschenz und Wagenhausen erarbeitet. Heidi Springmann, Gemeinderätin von Eschenz und ich leiten die Kommission. Für die fachliche Unterstützung und Beratung konnte Herr Christian Griess von der Pro Senectute Thurgau gewonnen werden. Die Zusammenarbeit zwischen den beiden Gemeinden ist konstruktiv, die Ressourcen werden bestens genutzt. In den nächsten Monaten wird diese Grundlage für eine künftige Alterspolitik fertig gestellt sein. Das Konzept wird allen in der Altersarbeit Verantwortlichen und allen interessierten Personen zur Verfügung stehen.

Die zukünftige Alterspolitik ist, im Zuge der demographischen Entwicklung in der Schweiz, ein national dis-

kutiertes Thema. Um diesen Anforderungen auf kommunaler Ebene gerecht zu werden, besuchte ich verschiedene Fachtagungen.

Im September 2013 wurde der Vertrag mit der regionalen Jugendarbeitsstelle für eine weitere Betriebszeit von drei Jahren unterzeichnet. Beteiligt sind die Gemeinden Wagenhausen und Eschenz und die Stadt Stein am Rhein. Das Angebot der Jugendarbeitsstelle richtet sich an alle Kinder und Jugendlichen von 7 bis 18 Jahren und an deren Erziehungsbeauftragte. Das Angebot ist für die Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde kostenlos.

Der Fahrdienst der Gemeinde Wagenhausen wurde im vergangenen Jahr rege benutzt. Herzlichen Dank der Fahrdienst-Koordinatorin Lina Biedermann und allen freiwilligen Fahrerinnen und Fahrern. Neu im Fahrerteam sind Heidi Schenk, Anita und Ernst Schwarzer. Sie alle ermöglichen den Betrieb dieses wertvollen Dienstes in unserer Gemeinde. Auch ihnen allen ein herzliches Dankeschön!

In diesem Jahr wird die Dorfzeitung «Drehschiibe» erstmals quartalsweise herausgegeben. Das Redaktionsteam und ich freuen uns auf eine rege Beteiligung und vier interessante Ausgaben.

## WIR GRATULIEREN

## Zur Geburt

Akeret Ruby, Kaltenbach  
1. November 2013

Ammann Maximilian,  
Rheinklingen  
21. November 2013

Widmer Loïc, Kaltenbach  
25. November 2013

Lier Joy, Kaltenbach  
4. Dezember 2013

Keller Damian, Kaltenbach  
31. Dezember 2013

Miara Wiktorja, Wagenhausen  
3. Januar 2014

Schudel Elisha, Wagenhausen  
19. Januar 2014

Vetterli Gian Andrea,  
Rheinklingen  
27. Januar 2014

## JUBILARE

## 85 Jahre

Tellenbach-Ricken Jörg, Etwilwil,  
13.12.1928

Einsendeschluss für die nächste Ausgabe der «Drehschiibe»:

26. April 2014

Für Fragen wenden Sie sich an Frau Conny Vetterli, Rheinklingen,  
Telefon 052 741 13 05, E-Mail: conny.vetterli@bluewin.ch

## Ausblick 2014

### Gemeindestrassen:

■ Die Sanierung der Dorfstrasse Rheinklingen wurde von der Gemeindeversammlung am 23. November 2013 genehmigt. Die Vorbereitungsarbeiten laufen. Die Devisierung und Ausschreibung der Arbeiten, öffentliche Auflage mit Einspruchsrecht, Detailplanung und die Terminierung erstellt das Ingenieurbüro Planimpuls. Die Vergabe der Arbeiten erfolgt durch den Gemeinderat im Februar 2014. Sofern die Wetterverhältnisse es zulassen, beginnen die Arbeiten im März 2014. Subventionszusicherungen betreffend Wasserleitungen und Hydranten liegen mit CHF 27'000 vor.

■ Der Unterhalt von Flurstrassen im Dorfteil Etwilen beginnt mit der seitlichen Abrandung für den Wasserfluss, der Neubekiesung und Abwägung. Bei den Strassenschächten und Leitungen werden die Schlamm-sammler entleert und gespült.

■ Oberflächenbeläge neu einbringen bei der Tachebrunnestrassen (Kreuzung Kreuzstrasse bis Höhe alter Schulweg Etwilen) und der Bleuelhuserstrasse in Höhe der Brücke Tobelbach bis zum Einlenker Hauptstrasse. Die Strassenoberfläche bekommt neu eine Bitumenschicht und wird mit Splitt versehen. Die Strasse wird nach ca. 3 Wochen vom überschüssigen Splitt gereinigt. Diese Strassen sind währenddessen befahrbar, weil dadurch die Oberfläche besser versiegelt. Änderungen bleiben vorbehalten.

### Wasserversorgung:

■ Das Messverbindungskabel Grundwasserpumpwerk Wiesental zum Grundwasserpumpwerk Rheinklingen wird ergänzt, damit können die Pumpen im Netz automatisch integriert, und bei Störungen wiederum automatisch umgeschaltet werden.

■ Aufnahme und Sanierung der Quellen Sängi und Hudelmoos



**René Caspar**  
Gemeinderat seit 2005

**Ressort: Infrastrukturen**

■ Die Grundwasserschutzzonen werden von jeder Gemeinde nach neuem Recht überarbeitet. Vorgängig werden die betroffenen Grundstückbesitzer informiert und instruiert. An der folgenden Gemeindeversammlung hat der Souverän die Grundwasserschutzzonen zu genehmigen. Danach wird das Amt für Umwelt die Rechtsgültigkeit prüfen.

### Elektroversorgung:

■ Die Liberalisierung des Strommarktes in der Volksabstimmung von 2005 genehmigt, öffnete ab 2012 für Kunden bis 100'000 kWh den Zugang zum freien Strommarkt. Die Energie kann günstiger eingekauft werden, was jedoch keinen Einfluss auf die steigenden Netzkosten hat. Das EVU Wagenhausen hat zusammen mit dem EKT energie Thurgau den Strom am freien Markt eingekauft. Der Energiepreis (Strom) konnte gesenkt werden und die steigenden Netzkosten wurden annähernd aufgefangen. Der Strompreis ist somit nur moderat angestiegen, was sich hoffentlich auf die Kundenzufriedenheit auswirkt.

■ Die neue Verteilkabine Rietstrasse ist ans Netz angeschlossen und übernimmt die Stromverteilung an die einzelnen Objekte. Bei der Trafostation Oberriet wurde die Elektronik auf den neusten Stand angepasst und ist wieder im täglichen Betrieb. Die Verkabelung an der Bahnhofstrasse wird bis Ende Februar ebenfalls fertiggestellt sein.

■ Diverse Erschliessungen (Mülibach in Wagenhausen, Oberriet in Etwi-

len) können nach der Genehmigung der Gestaltungspläne sowie der Einspracheverhandlungen konkret und dringlich umgesetzt werden.

■ Die Trafostation Kreuzstrasse in Wagenhausen muss ebenfalls der Erschliessung Mülibach angepasst und verstärkt werden. Die Kapazitätsgrenze dieser Trafostation ist bereits erreicht.

■ Kann die Erschliessung Mülibach nicht umgesetzt werden, werden dringliche Unterhalts- und Sanierungsarbeiten an Elektroanlagen in Wagenhausen ausgeführt, wie z.B. die veraltete Trafostation beim Restaurant Ochsen, sowie die Verteilcabine im Gässli und an der Hauptstrasse 21 und 25.

■ Wünschenswert ist ein weiterer Zuwachs von Naturstrombezüglern aus Wagenhausen, weil mit dem Produkt Thurgauer Naturstrom wir zum geplanten Atomausstieg und für unsere Umwelt etwas Nützliches beitragen.

Wir hoffen, die Projekte funktions-tüchtig und zur Zufriedenheit der Bewohner umsetzen zu können. Im Zusammenhang mit den Bauarbeiten können Störungen bei der Infrastruktur auftreten, deshalb danken wir vorgängig für Ihr Verständnis.



## Reisen Sie durch die ganze Schweiz für CHF 45.–

Die Gemeinde Wagenhausen freut sich, Ihnen zwei unpersönliche Generalabonnemente (Tageskarten Gemeinde) der zweiten Klasse anbieten zu können.

Reisen Sie einen Tag lang von früh bis spät für nur CHF 45.– auf allen Strecken der SBB und Postautos sowie den meisten Privatbahnen, städtischen Nahverkehrsmitteln und vielen Schifffahrtsbetrieben der Schweiz. Auf den privaten Autobus- und Seilbahnverbindungen werden teilweise Ermässigungen gewährt.

Kurzentschlossenen bieten wir die Möglichkeit, Tageskarten zum reduzierten Preis zu erwerben. Ab 8.00 Uhr des laufenden Tages können die Tageskarten zu CHF 25.– bezogen werden (Online-Reservation nicht möglich). Für das bevorstehende Wochenende und Feiertage sind die Tageskarten eine Stunde vor Büroschluss für CHF 30.– erhältlich (Online-Reservation nicht möglich).

Reservieren können Sie:

- Direkt am Schalter der Gemeindeverwaltung in Kaltenbach
- Online über unser Reservationssystem ([www.wagenhausen.ch](http://www.wagenhausen.ch))
- Telefonisch unter 052 742 82 59

Reservierungen werden frühestens drei Monate vor dem Reisedatum entgegengenommen. Die allgemeinen Bestimmungen geben Ihnen detailliert Auskunft über die Bezugsrechte und -möglichkeiten. Diese sind ersichtlich auf unserer Homepage.



Hauptstrasse 6  
8259 Rheinklingen

Telefon 052 741 18 09  
[www.biedermann-baumpflege.ch](http://www.biedermann-baumpflege.ch)



bagnoswiss GmbH  
CH-8259 kaltenbach/TG  
neuhusweg 3  
tel. + 052 770 25 75  
[info@bagnoswiss.ch](mailto:info@bagnoswiss.ch)  
[www.bagnoswiss.ch](http://www.bagnoswiss.ch)

## Duschkultur in Glas

Ihr Spezialist für rahmenlose  
Echtglas-Duschtrennwände mit eigenem  
Aufmass- und Montage-Service.

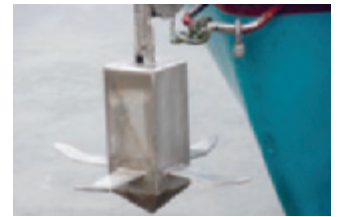
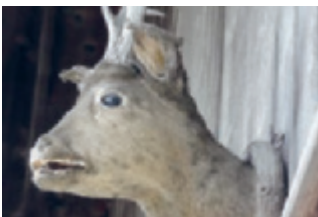
Bitte fragen Sie uns nach einer Offerte.



## Wagenhausen im Détail

Ich möchte Sie zu einem Rundgang anregen, auf dem die Originale der fotografierten Ausschnitte zu enträtseln sind. Sie werden auf Ihrem Spaziergang noch viel Anderes, ebenfalls Sehenswertes entdecken: Gebäude, Gärten, Brunnen, Bäche, Kunst, usw. Der Rundgang kann bei jedem Foto beginnen. Viel Vergnügen!

*Annemarie Peter*



## Schöne Aussichten für schöne Drucksachen



### Druckerei Steckborn

Seestrasse 118 8266 Steckborn  
Telefon 052 762 02 22  
Fax 052 762 02 22

info@druckerei-steckborn.ch  
www.druckerei-steckborn.ch

### Bote vom Untersee und Rhein

- ◆ Grafik
- ◆ Design
- ◆ Offsetdruck
- ◆ Digitaldruck
- ◆ Kopierservice



„HERZLICH WILLKOMMEN!“

Landgasthof Camping - Hauptstrasse 78 - 8259 Wagenhausen  
Tel. +41 52 741 42 71 - www.landgasthofcamping.ch



www.gimabu.ch

Hauptstrasse 23

info@gimabu.ch

8259 Kaltenbach

Tel. 052 741 25 27

Fax 052 741 40 13

Durch die Erfahrung von über 25 Jahren, die Meisterausbildungen in Gipser- und Malerbereich wie diversen Ausbildungen, unter anderem auch in der Denkmalpflege, können wir Ihre Wünsche aus jedem Bereich begutachten und nach neuesten technischen Angaben ausführen.

Die Beratung steht in jedem Fall an erster Stelle und ist immer das wichtigste für eine gelungene Arbeit.

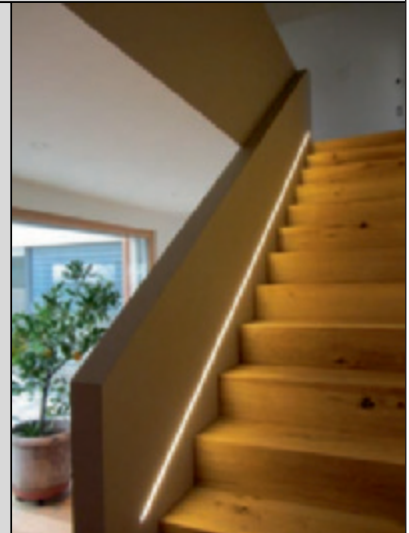
Kontaktieren Sie uns für einen Termin oder bei Fragen und Wünschen.

Vergessen sie auch nicht unseren Verkaufsladen, denn auch beim Heimwerken ist gutes Material und eine kompetente Beratung unabdingbar.



Das Familienunternehmen Bühler AG bietet einen Service rund um unsere beiden Berufe

- Gipser- und Malerarbeiten
- Aussenisolationen (Energetische Beratung)
- Trockenbau/Innenausbau
- Dekorative Oberflächen (Lehm, Stucco, div. Putze)
- Fugenlose Boden und Wandbeschichtungen
- Spritzarbeiten im Werk oder am Bau
- Tapezierarbeiten / Echte Gips Stuckaturen
- Akustik und Klimadecken
- Innen und Aussenputze





## Propstei Wagenhausen

Eine dreifache, einladende Drehscheibe für interessierte Einwohnerinnen und Einwohner – und Auswärtige

Interview mit Frau Ute Stöckle

**ansprechBar** Der Kreuzgang der Propstei ist öffentlich zugänglich. Seit zwei Jahren gibt es dort ein Angebot der evangelischen Kirchgemeinde Wagenhausen. Jeweils am 28sten des Monats wird eine Bar eingerichtet. Sie wird von Barbara Diebold und Ute Stöckle betreut. Es gibt verschiedene kostenpflichtige Getränke und dazu etwas zu knabbern. Zwischen 20 Uhr und 22.30 Uhr kann man kommen und gehen wie man möchte. Die ansprechBar hat sich zu einem lebhaften Treff entwickelt, bei dem locker per Du geplaudert wird, bei dem Bekannte sich treffen und Neue offen und gastfreundlich begrüsst werden. Manchmal spielt eine kleine Gruppe Livemusik, passend zum Rahmen der ansprechBar und unentgeltlich.

Gegen 21.30 Uhr begibt sich Pfarrer Arno Stöckle diskret in die Kirche. Dort liest er einen kurzen biblischen Text vor, den man in der Stille und



bei Kerzenschein auf sich wirken lässt. **28. Februar, ab 19.00 Uhr, Fondue-Plausch** vor der Propstei Wagenhausen. Kosten pro Person CHF 30.–, inkl. Wein und Wasser, ab 20.00 Uhr

**28. März, Livemusik** mit Anina Thür und Ensemble in der ansprechBar.

**LesBar** Das Angebot für Bücherfreunde fand bis jetzt drei Mal statt. Im Dezember besuchten 40 bis 50 Personen den Anlass! Von 17.30 bis 19.30 Uhr ist der Propsteisaal dafür geöffnet. Man bringt Bücher oder gut erhaltene Hörbücher mit, legt sie auf dem langen Tisch aus und bedient sich an Exemplaren die einen interessieren. Wer weggeht, nimmt die eige-

nen Bücher wieder mit. Tee und Gebäck steht für alle Besucherinnen und Besucher bereit. Die LesBar findet vorläufig nicht regelmässig statt.

**Gemeindenachmittag** Der monatliche Anlass zwischen Oktober und März hat Tradition! Frauen und Männer ab dem Rentenalter treffen sich im Propsteisaal, von 14.00 bis 16.00 Uhr. Jeder Nachmittag wird mit einem Referat eröffnet. Die Themen werden so gewählt, dass sie einen Bezug zum Alltagsleben haben. Die Gäste können sich dazu äussern und sich anregen lassen, miteinander zu plaudern. Ziel dieses Gemeindenachmittags ist, für die ältere Generation einen heiteren und unterhaltsamen Nachmittag zu gestalten.

Kontaktperson für die drei Angebote ist Frau Ute Stöckle, Telefon 052 741 10 24. Bitte beachten Sie die Hinweise in den lokalen Tageszeitungen.

*Annemarie Peter*

## « Afrika-Sonntag »

30. März 2014, 10.30 Uhr, in der Propstei Wagenhausen

Es hat schon Tradition, dass die Evangelische Kirchgemeinde Wagenhausen während der Fastenzeit zu einem Gottesdienst mit afrikanischen Künstlern einlädt. «Die Saat von heute ist das Brot von morgen» lautet das Motto der ökumenischen Fastenkampagne in diesem Jahr. Dieser

Gottesdienst ist so gestaltet, dass Jugendliche und Kinder jeden Alters und Erwachsene fröhlich miteinander feiern.

Martin Moffor, geboren in Kamerun, bringt uns Märchen mit. Aufgewachsen in der traditionellen Dorfgemeinschaft Lah Basso prägen ihn die Tänze, Rhythmen und Geschichten seines Stammes bis heute. Sein heilendes «sakrales» Trommeln unterstützt seine Erzählkunst. «Die Weisheit der Älteren ist gross, aber genauso bedeutungsvoll ist ihr Vertrauen in die Kraft der Kinder und deren Rolle in der Gesellschaft, in der Liebe, in der Freundschaft, in Respekt und Solidarität.»



**archicon**  
Freelancer for Architects

Samuel Etzweiler | Hauptstrasse 9 | 8259 Wagenhausen  
archicon.ch | s.etzweiler@archicon.ch | +41 78 812 95 10

## WIR BEGRÜSSEN

## In der Gemeinde

Albiez Michael, Etwilen  
 Almeida Cardoso Carina, Kaltenbach  
 Amri Christina, Kaltenbach  
 Bach-Hapelt Judith, Kaltenbach  
 Battaglia Claudio, Etwilen  
 Boll-Wild Hansjürgen, Etwilen  
 Bonk-Wirkus Stephanie, Wagenhausen  
 Brand Rolf, Etwilen  
 Brütsch Ilona, Etwilen  
 Familie Burchard, Wagenhausen  
 Familie De Matos Caiado, Kaltenbach  
 Dürsteler Stefan, Rheinklingen  
 Egloff Urs, Wagenhausen  
 Gezer Tavit, Kaltenbach  
 Familie Hänni-Sellner, Wagenhausen  
 Halaj Peter, Kaltenbach  
 Hartfiel Henriette, Kaltenbach  
 Haug-Frengle Erwin, Kaltenbach  
 Hübner Eiko, Kaltenbach  
 Jäck Kim, Kaltenbach  
 Koch Kevin, Wagenhausen  
 Külling Moritz, Kaltenbach  
 Familie Lang-Beck, Kaltenbach  
 Leibinger Mirjam, Kaltenbach  
 Marevci Remzi, Etwilen  
 Michel Tabea, Wagenhausen  
 Familie Neff-Corrodi, Kaltenbach  
 Philipp Daniel, Etwilen  
 Prell André, Wagenhausen  
 Familie Ropcevic-Milosevic, Kaltenbach  
 Schwarzer Stephanie, Kaltenbach  
 Familie Seefeldt-Rivers, Wagenhausen  
 Senn Raphael, Kaltenbach  
 Trevisan Nadine, Kaltenbach

## streetdance-netzwerk für Mädchen und junge Frauen

## Trainingsdaten 1. Quartal 2014

<b>März</b>	4. / 11. / 18. / 25.	
<b>April</b>	1. / 29.	Frühlingsferien vom 5. bis 27. April 2014
<b>Mai</b>	4.	Auftritt im Gottesdienst zur Eröffnung der Diakoniekampagne Hoffungsstreifen

Wir freuen uns, gemeinsam mit Dir zu trainieren, zu plaudern und gemütliche Stunden zu verbringen! Hast Du Fragen oder sonstige Anliegen, dann sind wir gerne für Dich da!

**Leitung:**  
 Barbara Peter  
[bpeter79@bluewin.ch](mailto:bpeter79@bluewin.ch)

Alexandra Henke  
[alexandra.henke@gmx.ch](mailto:alexandra.henke@gmx.ch)

**Kontakt:**  
 Bettina Hitz-Bovey, Sozialdiakonin, Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Burg  
[bettina.hitz@ref-sh.ch](mailto:bettina.hitz@ref-sh.ch)




## ANGEBOTE FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN

Ökumenische  
Seniorenachmittage

Die ökumenische Arbeitsgruppe für Seniorenfragen lädt Sie herzlich zu den Seniorenachmittagen ein. *Auskunft/Kontakt:* Sozialdiakonin Bettina Hitz-Bovey, Tel. 052 741 49 55.

**Donnerstag, 27. Februar 2014**

14 Uhr, Pfarreiheim Eschenz, gemütlicher Nachmittag zum «Schmutzige Dunschtig»

**Donnerstag, 20. März 2014**

14 Uhr, Turnhalle Kaltenbach  
*Regionaler Seniorenachmittag*  
 Unterhaltung mit dem *Nostalgiehörli Berg TG*, Festwirtschaft. Willkommen sind alle Seniorinnen und Senioren der Region Stein am Rhein, Eschenz, Wagenhausen. *Gastgeber:* ökumenische Arbeitsgruppe für Seniorenfragen und Pro Senectute Eschenz und Wagenhausen.

Mittagstisch für  
Seniorinnen und Senioren

Zum gemeinsamen Mittagessen im Saal des Gemeindehauses Burg laden wir Sie ganz herzlich ein. Die Altersheimküche von Stein am Rhein wird ein währschaftes Mittagessen kochen, das Ihnen freiwillige Mitarbeitende servieren. Der Richtpreis pro Mahlzeit beträgt 12 Franken, Getränke und Kaffee inbegriffen. Essenszeit: 12 Uhr.

Anmeldung jeweils bis Dienstag, 9.00 Uhr, Telefon 052 741 49 55.

**Daten**

Mittwoch, 5. März 2014  
 Mittwoch, 2. April 2014  
 Mittwoch, 7. Mai 2014  
 Mittwoch, 4. Juni 2014  
 Juli und August: Sommerpause  
 Mittwoch, 3. September 2014  
 Mittwoch, 1. Oktober 2014  
 Mittwoch, 5. November 2014  
 Mittwoch, 3. Dezember 2014



**Sonntagschule**  
**Sonntags jeweils 9.30 – 10.30 Uhr**  
**im Kirchgemeindehaus Burg**

Wir treffen uns an den **Sonntagen während der Schulzeit**

**von 9.30 bis 10.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Burg.**  
 Alle Kinder ab Kindergartenalter sind herzlich eingeladen.

Wir hören spannende Geschichten aus der Bibel, singen, basteln, spielen und zeichnen. Schau doch einfach mal herein! Wir freuen uns auf Dich!

**Fiire mit de Chliine**

Das ökumenische Team des kath. Seelsorgeverbandes und der evang.-ref. Kirchgemeinde lädt Sie herzlich zu diesen gottesdienstlichen Feiern für Familien, Eltern, Grosseltern, Gotte und Göttis mit ihren Kindern von 0 bis ca. 7 Jahren ein. Treffpunkt ist jeweils um 17 Uhr vor der Kirche. Zuerst feiern wir Gottesdienst in der Kirche.

**Daten:**



<b>Samstag, 1. März</b>	Kirche Burg
<b>Samstag 15. März</b>	Kirche Eschenz

Auskunft gibt gerne:  
 Pfarrerin Corinna Junger  
 052 741 22 27 / [burg@ref-sh.ch](mailto:burg@ref-sh.ch)

## Burg Singer

**ökumenischer Gottesdienst zum**  
**Suppentag**  
**Sonntag, 9. März 2014**  
**10.30 Uhr Turnhalle Eschenz**

Liebe Singfreudige!

Am Sonntag, 9. März feiern die evang.-ref. Kirchgemeinde Burg und Stein-Hemishofen und der kath. Seelsorgeverband den ökumenischen Suppentag in der Turnhalle Eschenz. Im Gottesdienst wirkt der ad-hoc-Chor der Burg Singer mit. Alle Sangesfreudigen, die Zeit und Lust haben in diesem Gottesdienst mitzusingen, sind herzlich eingeladen.

Wir proben an folgenden Abenden

- **Freitag, 28. Februar**
- **Mittwoch, 5. März**

**jeweils um 20 Uhr in der Kirche Burg**

Leitung Pfarrer Beat Junger.

Auskunft und Anmeldung bei Pfarrehepaar Junger,  
 052 741 22 27 oder [burg@ref-sh.ch](mailto:burg@ref-sh.ch).



## TAIZÉ- GEBET

ökumenisches Abendgebet in der Kirche Burg  
*jeweils freitags um 19 Uhr*

28. März  
 9. Mai  
 27. Juni  
 19. September

*Singen, Beten & Hören auf biblische Worte - in der Stille  
 Atem holen bei Gott und Kraft schöpfen für den Alltag*

Es laden ein:  
 katholischer Seelsorgeverband  
 Eschenz, Klingenzell, Mammern & Stein a.Rh.

evang-ref Kirchgemeinde Burg  
 Eschenz, Etwilen, Kaltbach, Rheinklingen,  
 Stein a. Rh.



## FRAUEMORGE

### FRAUEMORGE

am Abend – oder unterwegs

Mittwoch, 2. April, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Burg.

Ein Abend zur ökumenischen Kampagne von Brot für Alle und Fastenopfer - *die Saat von heute ist das Brot von Morgen.*

Die 60-jährige Marie Thérèse Kamga Soup leitet die Frauengruppe Sécheuses de Banjoun, die Fairtrade-Trockenfrüchte in die Schweiz exportiert. Sie gibt Einblick in den Alltag auf dem Land und in die Herausforderungen, weitab von Märkten einen Betrieb aufzubauen. Ihre 24-jährige Tochter Vicky Arlette hat mit dem Biochemie-Studium den Wechsel in die Grossstadt Douala erlebt. Die Kampagnengäste 2014 ermöglichen, die unterschiedlichen Realitäten der Generationen in Kamerun kennen zu lernen.

Zu dieser Veranstaltung im Rahmen des Programms der Frauemorge sind alle – Frauen und Männer – ganz herzlich eingeladen.

Dienstag, 6. Mai 2014

19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Burg  
 Monika Dettweiler liest aus ihrem Roman *„Der Goldene Fluss“*. Der Roman führt in die Zeit um das Jahr 1000 und zeichnet die Gründungsgeschichte der Stadt Schaffhausen und unserer Gegend nach.

Herzlich willkommen zu den verschiedenen Veranstaltungen!  
 Das Frauemorge-Team:  
 Doris Dieterle, Bettina Hitz-Bovey, Corinna Junger, Johanna Tramer

**P auf dem Parkplatz bei der Kirche Burg ausdrücklich erlaubt!**



Coiffure  
**HAIR POINT**  
...erfrischend kreativ!

**Damen und Herren**      **052 740 33 70**



Hauptstrasse 9                      info@coiffure-hairpoint.ch  
8259 Wagenhausen                www.coiffure-hairpoint.ch

# Bruno Müller



- *Feuerungs- und Wärmetechnik*
- *Gasdepot*

*Hauptstrasse 51  
8259 Wagenhausen  
Telefon 052 741 18 54*

- Service/Reparaturen
- Abgaswartung
- Fahrzeugdiagnostik
- Bootsmotoren
- Pneuservice
- Autoelektro
- Klimaservice
- Oldtimer

Garage                      Hauptstrasse 53                      Tel. 052 741 41 88  
Hans Peter Gilg            8259 Kaltenbach                      Fax 052 741 41 86

## Kundenmosterei Wagenhausen

### Apfelsaft pasteurisiert

<p><b>Messer und Scheren</b> <b>Schleifservice</b> <b>Restaurant, Heime, Grossküchen und Schulen</b></p>	<p>jeden Donnerstag von 8.00 bis 11.00 Uhr für den Privathaushalt (oder telefonische Anmeldung) täglich nach telefonischer Vereinbarung Wir erneuern auch die Schälbeläge an Kartoffel-Schälmaschinen</p>	<p><b>GÄCHTER</b> Messer-Schleifservice Im Laa 26 8259 Wagenhausen Tel. 052 741 32 90 Fax 052 741 32 80</p>
--	---	---



**FIMEX**  
MESSGERÄTE

Lichte Maße  
blitzschnell messen!

**FIMEX Messgeräte AG**  
Hauptstrasse 5 · CH- 8259 Kaltenbach · info@fimexag.com · www.fimexag.com



**DW**  
Finanz  
GmbH

Ihr Partner für:

- Steuererklärungen/-beratung
- Buchhaltung/Treuhand
- Finanzen

DW Finanz GmbH, im Bölli 16, 8259 Kaltenbach  
Tel. 052 741 32 86 • Fax 052 741 32 89 • www.dw-gmbh.ch • info@dw-gmbh.ch



## Fischerei am Rhein

### Ein Privileg für Einwohnerinnen und Einwohner von Wagenhausen und Rheinklingen

*Interview mit Richard Fricker*

Wer sich in Wagenhausen mit der Fischerei befasst, stösst auf altes, sogenannte ersessenes Recht. Vor rund 500 Jahren ging das Recht, am Rhein zu fischen, von der Propstei an das Kloster St. Georgen in Stein, in der Reformation an den Kanton Schaffhausen. Bis vor 1935 konnten alle in der Schweiz Wohnhaften am Rhein fischen. Das ergänzte während der Krisenjahre gar manchen Familientisch! Den Gemeinden Wagenhausen und Rheinklingen wurde eine Fischerei, ein Fischereirecht weiterhin gewährt. Der Abschnitt von Wagenhausen beginnt rheinabwärts bei der Kantonsgrenze und endet etwas oberhalb der Bahnbrücke. Private Besitzer müssen den Fischern Zugang zum Rhein gewähren. Das Fischereirecht wurde nicht geändert, als die drei Gemeinden politisch zusammengelegt wurden, das heisst, Einwohnerinnen und Einwohner von

Kaltenbach und Etwilen dürfen auf dem Gemeindegebiet nicht fischen.

Fischen dürfen alle Personen ab 14 Jahren, nachdem sie eine entsprechende Prüfung abgelegt und eine Fischerkarte gelöst haben. Fischen ist das ganze Jahr erlaubt, aber die kantonalen Behörden bestimmen, welcher Fisch wann gefischt werden darf, seine Grösse und die Anzahl pro Tag und Fischer. Dieser muss jeden gefangenen Fisch in eine Liste eintragen, ihn sofort töten, ausnehmen und kühlen. Kaum verletzte Fische, die nicht der vorgegebenen Norm entsprechen, werden sorgsam von der Angel befreit und wieder ins Wasser geworfen. Private Fischer dürfen keine Fische verkaufen, höchstens einmal einen verschenken. Freiwillige und kantonale Aufseher kontrollieren die Fischer. Fischfrevler werden angezeigt und gebüsst.

Im Mühlebach und im Tobelbach werden jedes Jahr je 1000 junge See-

forellen ausgesetzt. Ab einer gewissen Grösse wandern diese in den Rhein. Deshalb muss dafür gesorgt werden, dass diese beiden Bäche fischgängig sind. Herr R. Fricker und ein kantonaler Fischereiaufseher setzen die Jungfische aus. Sie werden von den Pächtern entlang der Bäche beaufsichtigt.

Wasserqualität und Temperatur des Rheins beeinflussen die Menge und Auswahl an Fischen. Reste von Medikamenten und Hormonen im Wasser setzen den Forellen sehr zu. Die Äsche braucht eine Wassertemperatur von unter 26 Grad, um zu gedeihen. Im Hitzesommer 2003 ging ihr Bestand drastisch zurück. Die Äsche durfte während fünf Jahren nicht gefischt werden. Sie gilt als der leckerste Fisch im Rhein. Alet und Barbe, grosse Fische, mit schmackhaftem Fleisch, sind wenig begehrt, weil sie voller Gräte sind. Hecht und Chretzer oder Egli sind sehr beliebt. Eine Besonderheit: Für die Qualität des Fischfleisches spielt das Alter des Tieres keine Rolle.

Am und auf dem Wasser leben Fischfresser, die von den Fischern mehr oder weniger gern gesehen sind. Haubentaucher, Gänsesäger und Kormoran leben von Fischen. Letzterer frisst pro Tag mindestens 500g. Die Reiherarten fischen nicht nur im Rhein, sie stehen auch an den Bächen und sogar an privaten Weihern, sofern es dort Beute gibt. Den Eisvogel sieht man hier am Rhein recht oft. Erkennbar ist er an seinem kurzen Pfiff und an seinem pfeilschnellen, schnurgeraden Flug dicht über dem Wasser und, natürlich, an seinem in der Sonne farbig blinkenden Federkleid.

Wie gesagt, das Fischereirecht von Rheinklingen und Wagenhausen ist ein altes, nicht verbrieftes Recht, das der Kanton Schaffhausen gewährt. Seit damals und bis heute gab und gibt es Vorstösse, unserer Gemeinde das Fischereirecht zu entziehen. Seit letztem Herbst besteht in Wagenhausen ein Fischereiverein. Er wurde gegründet, um die vielfältigen administrativen Aufgaben effizienter zu bewirtschaften.

*Annemarie Peter*



*Richard Fricker und sein Enkel Moritz zeigen den 22-pfündigen und 118 cm langen Hecht, den sie mit vereinten Kräften ins Boot gezogen haben.*

*Foto: R. Fricker*

## Propsteisänger unter neuer Leitung

Frau Olga Büsser leitet seit Anfang Jahr den stimmungsgewaltigen Männerchor



Ruhig, freundlich und konsequent geht die Probe vor sich. Frau Büsser startet mit Stimmbildung. Sie lockert

damit die Kehlen der rund 30 Männer, bereitet sie vor auf die ostkirchlichen sakralen Gesänge, die seit Jahren zum Repertoire der Propsteisänger gehören. Diese Gesänge werden in der Regel in den Originalsprachen gesungen, was an sich schon ein ganz besonderes Hörerlebnis ausmacht. Frau Büsser leitet fachlich kompetent, musikalisch und sprachlich differenziert. Der Chor reagiert rasch und das Ergebnis lässt sich hören!

Frau Büsser ist gebürtige Russin. Sie studierte am College für Kultur und Kunst in Nowosibirsk. Sie ist eine für akademischen Chor ausgebildete Dirigentin. Sie leitet drei weitere Chöre und als Vizedirigentin des Thurgauer Kantonalgesangsverbands ist sie zuständig für Veranstaltungen: Jugend-



arbeit, Verbandsanlässe, workshops. Weitere Informationen finden Sie unter [www.propsteisaenger.ch](http://www.propsteisaenger.ch).

## Schützengesellschaft Kaltenbach-Etzwilen

Rückblick auf das Jahr 2013 – Baldiger Saisonstart

Die Vorbereitungen für die Schiesssaison 2014 der Schützengesellschaft Kaltenbach-Etzwilen (SGKE) laufen auf Hochtouren. Der 5-köpfige Vorstand ist dabei, die Generalversammlung vom 21. März 2014 im Restaurant Baumgarten vorzubereiten.

Im Gegensatz zur letzten Saison, bei der das Thurgauer Kantonal-schützenfest prägend war, wird diese Saison ruhiger, was die Schiesstage auf dem Kaltenbacher Stand angehen. An dieser Stelle möchte ich mich im Namen der SGKE bei allen Anwoh-

nern für ihr Verständnis im vergangenen Jahr bedanken, dass wir an 10 Tagen, Schützenvereine aus allen Regionen der Schweiz auf dem Kaltenbacher Schiessstand begrüßen durften. Es war ein erfolgreiches Fest, welches nur mit der grossen Einsatzbereitschaft der Mitglieder und befreundeter Vereine durchgeführt werden konnte. Herzlichen Dank an alle!

Unsere offizielle Schiess-Saison beginnt am Ostermontag, 21. April 2014, mit dem Eröffnungsschiessen. Der Belegungsplan des Schützenhauses Kaltenbach und der Schiessplan der SGKE wird ab Ende März auf der Homepage der Gemeinde Wagenhausen publiziert.

Interessierte Sportschützen sind gerne eingeladen, für ein Probetraining an den freiwilligen Übungen teilzunehmen.

An dieser Stelle möchte die SGKE ihrer Patensektion den Armbrustschützen Hohenklingen-Stein am Rhein recht herzlich zu Ihrem 50-Jahr-Jubiläum gratulieren!



Impression vom Thurgauer Kantonal-schützenfest.

**ULÄ NACHT**

**3. Mai 2014**

**Turnhalle Kaltenbach**

Türöffnung 21.00 Uhr | Music by DJ Frappe | Eintritt Fr. 5.-  
ab 18 Jahren | Garderobe | [www.hckaltenbach.ch](http://www.hckaltenbach.ch)

## Handball Schnupper-Training



Am 26. April 2014 findet in der Turnhalle Kaltenbach ein Schnuppertag Handball statt.

Die Kinder und Jugendlichen werden von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr durch ausgebildete J+S Leiter betreut.

Eingeladen sind Girls und Boys mit folgenden Jahrgängen:

Zwerg: Jg. 2009/2008 (ev. 2010)  
U9: Jg. 2007/2006  
U11: Jg. 2005/2004

Mitnehmen: Sportbekleidung und Turnschuhe!

Eine Anmeldung ist nicht nötig. Auskunft erteilt: 079-759 96 80

[www.hckaltenbach.ch](http://www.hckaltenbach.ch)

## Ein Stern(en) ist aufgegangen – Martina's Bistro in Wagenhausen

Frau Martina Roost führt seit mehr als einem Jahr den ehemaligen «Sternen», hübsch eingerichtet und rauchfrei. Die wechselnden Dekorationen am Haus machen neugierig und wirken einladend. Während der warmen Jahreszeit erweitert sich das Bistro um die gedeckte Terrasse hinter dem Haus.

Die Dorfbeiz hat sich zu einem beliebten Treffpunkt für alte Bekannte entwickelt. Viele der Gäste kommen regelmässig vorbei. Die Gelegenheit, tagsüber ungezwungen zusammen zu sitzen, auf Du und Du zu plaudern, nutzen vor allem Männer. Frau Martina würde sich freuen, zusätzlich mehr Frauen jeden Alters im Bistro willkommen zu heissen. Sie ist eine versierte Wirtin. Sie kennt ihre Stamm-Kundschaft mit Namen, darunter sind nicht wenige aus umliegenden Gemeinden! Frau Martina begrüsst ihre Gäste freundlich, bedient sie aufmerksam, lässt sich mit ihnen auch auf einen Schwatz ein. Ihre Präsenz schafft eine ruhige, angenehme Atmosphäre, die die Gäste sehr schätzen. Was Öffnungszeiten und Gästewünsche angeht, ist die Wirtin flexibel: Das Lokal kann ab 10 Personen reserviert, kleine Mahlzeiten können vorbestellt werden.

Der letzte Donnerstagabend im Monat ist reserviert für die Mitglieder des ehemaligen «Gemischten Chores, Wagenhausen». Zu diesem Hock kommen in der Regel um die 15 Personen. Wer dann am «Sternen» vorbeigeht hört die fröhliche Runde singen.

*Annemarie Peter*

## Portrait Tennisclub Rheinklingen



Der Tennisclub Rheinklingen (TCR) wurde 1979 gegründet. Bereits ein Jahr später konnte bei der Rheinklinger Badi der neu erbaute Tennisplatz samt Trainingswand den 29 Clubmitgliedern übergeben werden. 1981 konnte der TCR das ehemalige Bauleiterhäuschen der Hemishofer Brücke als Clubhaus erwerben. Nach dessen Transport und Einweihung 1984 war die kleine, feine Tennisanlage komplett.

Heute zählt der Club über 60 Mitglieder. Davon sind 53 Aktive, 10 Passive und 5 Junioren. Im Gegensatz zu den Anfangszeiten stammen aktuell die meisten Mitglieder von ausserhalb; 18 davon sind Einwohnerinnen und Einwohner von Rheinklingen.

Die wichtigste Veranstaltung im Clubleben des TCR ist die alljährlich durchgeführte Clubmeisterschaft. In drei bis vier verschiedenen Kategorien können sich die Mitglieder im sportlichen Wettkampf messen. Höhepunkt ist jeweils das Finalturnier am dritten Wochenende im August, mit Festwirtschaft, zu dem auch die Bevölkerung herzlich eingeladen ist.

Im TCR kommt auch das «Gemütliche» nicht zu kurz. Dass man nach einem Match noch bei einem Bier oder einem Glas Wein zusammensitzt und vielleicht auch den Grill anwirft, ist bei uns eine Selbstverständlichkeit. Ausserdem pflegt der TCR eine Clubfreundschaft mit dem Tennisclub Hoffenheim (D). Im Zweijahresrhythmus besuchen sich die Clubs gegenseitig, was immer ein Höhepunkt des jeweiligen Jahres ist. Wichtig ist dem Club auch die Förderung des Juniorentennis. Juniorinnen und Junioren, die ein Training besuchen, werden vom TCR im Rahmen seiner Möglichkeiten finanziell unterstützt. Die Sommersaison dauert, je nach Wetter, von Ende April bis ca. Mitte Oktober. Im Winterhalbjahr ruht der Clubbetrieb.



# Mathias Müller Bauunternehmung

8259 Kaltenbach TG Tel. 052 741 34 63

## Ein Plus kreativer.

Nicht nur das. Wir engagieren uns mit Herz und Seele für Sie und Ihre Traumimmobilie.

**MÜLLER + PARTNER AG** ARCHITEKTEN + PLANER  
Hofwisenstrasse 13 - 8260 Stein am Rhein - T 052 742 07 70  
info@mp-arch.ch - www.mp-arch.ch

## Alles ist relativ.

Nicht für uns. Ihre Immobilie ist auch unsere Leidenschaft.

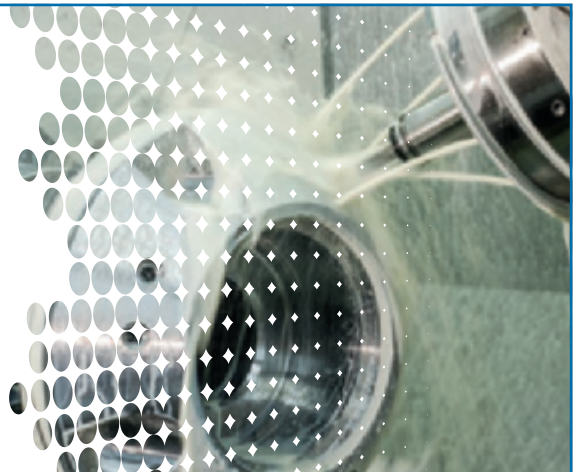
**MÜLLER IMMOBILIEN AG**  
Bahnhofstrasse 9 - 8260 Stein am Rhein - 052 742 07 80  
info@mueller-immo.ch - www.mueller-immo.ch



## MDP MEILI AG

CNC DREHEN  
CNC FRÄSEN  
5-ACHSEN SIMULTAN

Ramsen • Kaltenbach • [www.mdpmeili.ch](http://www.mdpmeili.ch)



8259 Wagenhausen  
Hauptstrasse 22  
Postfach 24  
Tel. 052 741 25 76  
Fax 052 741 25 69

8266 Steckborn  
Obertorstrasse 14  
Tel. 052 761 11 89  
info@kuewa.ch  
[www.kuewa.ch](http://www.kuewa.ch)



## Sportschützen Wagenhausen

80 Jahre jung und immer noch aktiv und erfolgreich

Unser Verein zählt aktuell 17 Mitglieder im Alter von 20 bis 80 Jahren. Es sind 15 Männer und zwei Frauen. Bei uns steht nicht nur das Schiessen selbst im Mittelpunkt, sondern auch eine gute Kameradschaft. Diese wird regelmässig gepflegt. Wir nutzen die Schützenstube im Schiessstand Lättegrüebli jeweils für einen gemütlichen Höck und für andere Vereinsanlässe. Nach einem freiwilligen Training sitzen wir gerne bei einem Bier oder einem Glas Wein zusammen. Höhepunkte unseres Vereinslebens sind die jeweils top organisierten Vereinsreisen. In der Regel begeben wir uns alle zwei Jahre auf eine Reise in eine der vielfältigen Regionen der Schweiz. 2012 reisten wir in den Kanton Graubünden, anlässlich des Kantonschützenfestes.

Die jüngste Vergangenheit hat gezeigt, dass die Sportschützen Wagenhausen durchaus mit den grossen Vereinen mithalten können. Einzelne Schützen sorgten dafür, dass der Gewinn des Einzelcups gefeiert werden konnte. Als letzter grosser Erfolg konnte der Gewinn des Nordschweizer Gruppenwettkampfs gefeiert wer-

den. Seit 2013 sind wir Mitglied des Ostschweizer Sportschützenverbandes. Wir können bereits auf zwei wichtige Erfolge zurückblicken. Zum ersten, auf den hervorragenden 2. Rang in der 3. Kategorie der Ostschweizer Vereinsmeisterschaft. Damit wurde der Aufstieg in die 2. Kategorie mühelos erreicht. Der 2. Rang bedeutete auch, dass wir für ein Jahr lang einen der begehrten Wanderpreise nach Wagenhausen tragen durften. Den Preis durften wir anlässlich der Delegiertenversammlung vom 22. Januar 2014 in Ebnat-Kappel in Empfang nehmen. Den zweiten Erfolg konnten wir auf nationaler Ebene erreichen. Beim Schweizerischen Vereinswettbewerb stiegen wir ebenfalls von der 3. in die 2. Kategorie auf.

Unser fünfköpfiger Vorstand hat sich zum Ziel gesetzt, den Weiterbestand des Vereins aktiv zu fördern. Hierfür organisieren wir 2014 wieder einen Jungschützenkurs. Er wird mit einem Informationsabend starten, voraussichtlich am 22. April. An acht Kursabenden wird den interessierten Mädchen und Jungen im Alter von 10 bis 16 Jahren



das sportliche Schiessen näher gebracht. Wir verwenden absolut rückstossfreie Sportgeräte.

Jedes Jahr im August führen wir das traditionelle Kleinkaliber-Volksschiessen durch; ein geselliger Anlass mit Schiesswettbewerben und Barbetrieb. Das Datum wird im Veranstaltungskalender der Gemeinde publiziert, ein Flyer wird in jeden Haushalt versendet. Auf unserer Homepage finden Sie ebenfalls alle Angaben [www.sportschuetzen-wagenhausen.ch](http://www.sportschuetzen-wagenhausen.ch)

Natürlich stehen die Türen für Neumitglieder jederzeit offen. Sollten Sie Interesse an einem Probetraining haben, melden Sie sich bitte bei Francis Blösch [praesident@sportschuetzen-wagenhausen.ch](mailto:praesident@sportschuetzen-wagenhausen.ch) oder 079 753 73 86. Gerne stellen wir für den Anfang die nötige Ausrüstung auf Leihbasis zur Verfügung. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht, sei es nun jung oder alt. Jede und jeder ist herzlich willkommen im Lättegrüebli in Wagenhausen!

## Armbrustschützen Hohenklingen-Stein am Rhein

50-Jahr-Jubiläum – Volksschiessen für Jung bis Alt

Der Verein ASV Hohenklingen-Stein am Rhein besteht seit März 1964. Er feiert also 2014 sein 50-Jahr-Jubiläum. Der moderne Stand, an der Bleuelhauserstrasse in Kaltenbach, verfügt über 12 Laufscheiben und eine gemütliche Schützenstube. Der Verein hatte immer 10 bis 12 Mitglieder; leider hat die Mitgliederzahl in den letzten Jahren etwas abgenommen. Die übersichtliche Gruppe ist engagiert und besucht regelmässig verschiedene auswärtige Schiessen und setzt sich stark für die Nachwuchsförderung ein. Regelmässig nutzen auch Firmen und Vereine den Stand für ihre Anlässe und folgen den Spuren von Willhem Tell.

Zu unserem diesjährigem Jubiläum planen wir ein Volksschiessen. Von

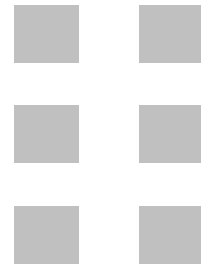
Jung bis Alt, von Gross bis Klein sind alle herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Man kann als Einzelschütze teilnehmen oder als Gruppe von 3 Personen. Geschossen werden 8 Schuss pro Person, die besten 5 Schuss werden gezählt. Geschossen wird auf 10er oder 20er Scheiben. Der Startpreis pro Gruppe beträgt CHF 30.–. Armbrüste werden vom Verein zur Verfügung gestellt. Alle Schützen erhalten einen Erinnerungspreis und die besten 10 Gruppen werden mit einem Gruppenpreis ausgezeichnet. Wir laden alle Interessierten herzlich ein, an einem regulären Training vorbei zu schauen. Nachwuchsschützen können ab 10 Jahren teilnehmen. Sie schiessen bis zum 17. Altersjahr aufgelegt. Ab dem

17. Altersjahr wird frei geschossen. Unsere Sektion hat genügend Vereins-Armbrüste zur Verfügung, so dass sich ein Neumitglied nicht in Unkosten stürzen muss, um ein Sportgerät anzuschaffen. Jedes Mitglied, das selbstständig mit einer Armbrust umgehen kann, erhält freien Zugang zum Stand, dies gilt auch für den Nachwuchs. Dank der Beleuchtung darf bis um 22.00 Uhr geschossen werden, ausgenommen sind die hohen Feiertage. Die Schiesssaison des ASV Hohenklingen-Stein am Rhein startet ab Mitte März 2014.

Unser Vize-Präsident, Adrian Gräser, nimmt Anfragen gerne entgegen, Tel. 079 781 39 32. Die genauen Daten werden im Veranstaltungskalender der Gemeinde Wagenhausen publiziert.

**Kreativ.**  
**Konstruktiv.**  
**Transparent.**

Müller Metallbau AG  
Hauptstrasse 13  
8259 Kaltenbach  
Tel. 052 742 06 66  
Fax 052 742 06 69  
info@mueller-metallbau.ch  
www.mueller-metallbau.ch



**müller**  
METALLBAU AG  
8259 KALTENBACH

## Josef Helfenberger



Beratung und Verkauf  
Service und Reparaturen

Traktoren Landmaschinen Kleingeräte  
Rasenmäher Kettensägen Alfo-Reinigungsgeräte

Hauptstrasse 86 052 741 44 55  
8259 Wagenhausen josef.helfenberger@solnet.ch



### Gasthaus Löwen

Hauptstrasse 10  
CH-8259 Kaltenbach  
Telefon 052 741 23 21

**Öffnungszeiten:**  
Montag, Dienstag, Freitag,  
8.30 bis 24.00 Uhr  
Samstag ab 16.30 Uhr  
Sonntag ab 10.00 Uhr  
Mittwoch und Donnerstag  
Ruhetag

**Diverse Spezialitäten:**

- Panzerotti à la Isabella
- Beefsteak Tartar
- Rustikale Berner Rösti
- und vieles mehr..

## Aussichts-Restaurant

*Chämihütte*



René & Jovita Breu  
8259 Kaltenbach

Tel. 052 741 19 42, Fax 052 741 19 87

Homepage:

[www.restaurant-chaemihuette.ch](http://www.restaurant-chaemihuette.ch)

E-Mail:

[aussichts-rest.chaemihuette@bluewin.ch](mailto:aussichts-rest.chaemihuette@bluewin.ch)

Montag und Dienstag geschlossen.

**16 verschiedene Cordon Bleu**  
**Säli für Anlässe bis 35 Personen**  
**Ganzes Restaurant bis 80 Personen**

Auf Ihren Besuch freuen sich  
Familie Breu und Mitarbeiter

**Raiffeisen-Mitglieder** geniessen exklusive Vorteile.

MEMBER  
PLUS

Profitieren Sie als Raiffeisen-Mitglied von Spesenvorteilen und vom Vorzugszins. Vom Gratis-Museumspass, von ermässigten Tickets für Konzerte und Fussballspiele sowie von exklusiven Angeboten zum «Erlebnis Schweiz». Wann werden Sie Mitglied?  
[www.raiffeisen.ch/memberplus](http://www.raiffeisen.ch/memberplus)

**Raiffeisenbank Untersee-Rhein**  
in Eschenz, Diessenhofen und Steckborn

**RAIFFEISEN**

# Am Rhein – auf der Ebene – im Dorf

## Der Ortsteil Wagenhausen und seine Flurnamen

Wer den Ortsplan unserer Gemeinde betrachtet, dem fallen die vielen Flurnamen auf. Manche sind im Alltag gängig, an andere erinnern sich vor allem die alten, die eingesessenen Einwohner der vier Ortsteile. Wer sich für Ursprung und Bedeutung der Namen interessiert, findet im umfassenden Werk «Thurgauer Namenbuch» Deutungen, Erklärungen und manches, das überrascht. Ein ganzes Team von Wissenschaftlern hat an der Ausgabe gearbeitet; Eugen Nyffenegger und Martin H. Graf zeichnen als Autoren.

**Wagenhausen** war der Ort, wo «in alten Zeiten» Wâgo sein Haus hatte und wo seine Leute hausten. **Woog** bedeutet rauschendes Gewässer, mit etwas Hinterwasser; auch ein tiefes stehendes Gewässer oder dass dort ein Wirbel ist. Schwimmer kennen das Woogchruut an diesen Stellen. Der **Woogacker** liegt in diesem Bereich am Ufer.

Eine **Propstei** war ein kleines, von einem Sponsor gestiftetes Aussenkloster, das einem grösseren unterstellt war. Es war Amtssitz des Propstes, eines kirchlichen oder weltlichen Amtsträgers mit verschiedenen Aufgaben. **Schloss** bezeichnet die Häusergruppe über dem Rhein, einst ein Herrenhof. **Hueb** war ein kleiner Lehenshof, eine Hufe (altes Flächenmass). Der **Wasen** war ein ebener Rasenplatz, der dem Dorf für Verschiedenes diente, zum Beispiel für die

Chilbi. **Chroomer** gehörte einem Krämer, **Väatoktere** und **Tokterwise** erklären sich von selbst. Das **Storzeweerli** gehörte einer Familie Storz. Die **Chrüüzerwis** gehörte entweder zum Kloster Kreuzlingen oder sie wurde einst um wenige Kreuzer gehandelt. **Schlatt(hof)** ist Kulturland und Hof in einer Mulde gelegen. **Gibishüt** war ein Stück Land, das nicht zu kaufen war. **Puntwis** war ein umhegtes Landstück, **Brühl** war eine ertragreiche Wässerwiese, beides in Privatbesitz.

**Laa** heisst «Lätt», Lehm, und bezeichnet einen Ort, an dem Lehm vorhanden war und genutzt wurde. Bekannt ist das Lättegäubli, Schiessstand der Sportschützen. Gräubli bezeichnet auch tiefe Stellen im Rhein, an denen mit einem Netz gefischt wurde. Beim heutigen Hafen heisst es **Haselsägi**. Dort wurde ein grosses Zugnetz (Segi) quer über den Rhein gespannt, um den kleinen Haselfisch zu fangen. Auf dem **Hirzli** waren zuweilen Hirsche zu sehen. **Blaaki** oder Bleiki ist ein Platz, an dem Leinwand gebleicht wurde oder eine Stelle, an der wegen Rutschung nacktes Erdreich oder Fels zu sehen ist. **Sepling** bezeichnet ein Areal (Feld, Au, Wiese Hang), einst im Besitz eines Seppo.

Das **Mördergässli** war ein steiles, anstrengendes Strassenstück. Ein **Tachebrunne** ist Quellgebiet mit lehm-

haltigem Boden. **Brumatt/Brumad** ist eine Wiese mit trockenem Boden, auf der eine Quelle/ein Brunnen vorhanden sein kann. **Allmend/Gmaawisli** war Gemeindegebiet, Weide oder Wald, das von allen Dorfbewohnern genutzt werden durfte. Die **Hagwis** war von einem Zaun oder einer Hecke umgeben. **Riemewise** bezeichnete ein langgestrecktes Landstück. Das **Birchwisli** war mit Birken bestanden, **Langolber** mit Pappeln, der **Schleebüel** eine Anhöhe, bewachsen mit Schlehdorn. **Hofacker** nannte man ein bebautes Feld, das direkt beim Dorf oder einem Hof lag, **Zägli** ein kleines Stück Ackerland. **lifang** war ein Grundstück mit einem Sondernutzungsrecht; auch ein mit Feldgemüse bepflanzter Acker, umzäunt, zum Schutz gegen weidendes Vieh. Der **Gatteracker** stiess an ein Zauntor. Der **Räbenacker** war mit Reben bepflanzt. **Rüütene** ist ein durch Rodung gewonnenes Landstück.

Sumpf, Feuchtgebiet nannte man **Mos**. Das **Atzemos** war einst im Besitz eines Azzo. Üeli, ist eine kleine Au. Das **Schwarzloch** war eine Senke mit schwarzem, morastigem Boden. Ein Riet ist eine mit Sumpfgas bewachsene Wiese; das **Chlengeriet** gehörte den Herren von Hohenklingen.

**Buck** ist die Siedlung beim Hügel, **Grindbüel** ein Hügel mit kahler Anhöhe.

*Annemarie Peter*

### PLATTFORM

#### Geselliges Beisammensein, in Wagenhausen? Aber sicher!

Diese neue Rubrik **Plattform** in der Drehschiibe gibt ab jetzt allen privaten Anbietern Gelegenheit, sich vorzustellen und die Termine ihrer Events anzugeben. Nutzen Sie die Gelegenheit!

##### Ostermarkt in Kaltenbach

Der schon zur Tradition gewordene Ostermarkt bei Familie Ammann, Speckhof, Kaltenbach, findet dieses Jahr statt am Freitag, 4. April, von 10 bis 17 Uhr, am Samstag, 5. April, von 10 bis 16 Uhr. Die rund 20 Aussteller präsentieren auf den Verkaufständen im Heustock und in der Maschinenhalle des Betriebes wieder ein sehr abwechslungsreiches Sortiment. Es gibt die traditionellen Heutiere, handverarbeiteten Silberschmuck, schöne Osterdekorationen und vieles mehr. Wir sind sicher, auch Sie finden etwas, das Ihnen lange Freude machen wird. Natürlich verkaufen wir auch dieses Jahr frisches, meist noch warmes Bauernbrot. Auf dem Hofplatz lädt ein geheitztes Festzelt zu Speis und Trank ein. Besuchen Sie den legendären Hof-Markt oberhalb Kaltenbach. Das Ostermarkt-Team freut sich, sie willkommen zu heissen!

FINDE DEN WEG

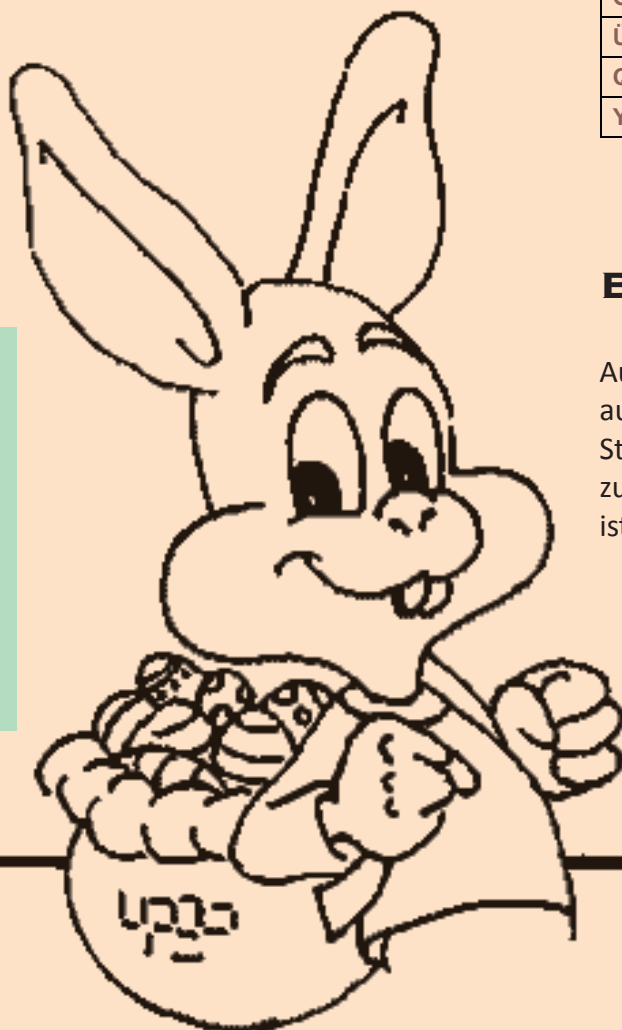


FINDE FOLGENDE WÖRTER

- SONNE
- BLUMEN
- OSTERN
- PFINGSTEN
- MÄRZ

A	S	D	F	G	H	J	K	L	B
Ö	O	S	T	E	R	N	Ä	R	L
Q	N	W	E	R	M	T	Z	I	U
A	N	S	X	Y	Ä	C	V	B	M
M	E	R	Z	Ä	R	Ö	M	N	E
M	Ä	W	E	B	Z	T	Z	U	N
Ö	P	F	I	N	G	S	T	E	N
Ü	P	O	I	U	Z	T	R	E	W
Q	A	S	D	M	Ä	T	Z	N	M
Y	Ü	P	O	Z	B	R	Z	E	I

FINDE DIE 10 FEHLER



WITZE

Lehrerin: «Wenn ich sage, ich bin schön gewesen, dann ist das Vergangenheit. Wenn ich aber sage, ich bin schön, was ist das dann?» – «Ne glatte Lüge», platzt Richard heraus.

Katrin: «Papi, darf ich auf dem Abschlussball der Schule ein Kleid von Jil Sander tragen?»

Vater: «Warum nicht! Wenn ihr die gleiche Grösse habt.»

BASTELN

Auf Tonpapier abpausen, ausmalen und an den markierten Stellen einschneiden. Danach zusammenstecken und schon ist der Eierbecher fertig.

